Grüne Liste Pforzheim
Gemeinderatsfraktion
Neues Rathaus, 75158 Pforzheim

Telefon 0 72 31- 39 20 70

Fax 0 72 31 - 39 15 02

Email: gl.gemeinderat@stadt-pforzheim.de

Pressemitteilung:

Grüne Liste will Förderung der Elektromobilität

„Um die Prüfung der Umsetzung von Elektromobilitätsmaßnahmen in Pforzheim bittet die Grüne Liste Fraktion im jüngsten Antrag die Stadt, da dies eines der wichtigen Zukunftsthemen angesichts von Dieselskandal, Umweltsituation und den endlichen Ölressourcen ist. Dazu sollte ein E-Mobilitätskonzept mit frühzeitiger Einbindung von Bürgern, Unternehmern, Banken, lokalen Energieversorgern, Mobilitätsdienstleistern und Verkehrsbetrieben erarbeitet werden, einschließlich der Schaffung einer Mobilitätszentrale, in der Beratung zu allen Fragen der E- und umweltfreundlichen Mobilität stattfindet und gezielte Aktionen zur Förderung der E-Mobilität geplant und umgesetzt werden. Dazu gehört unter anderem auch die Veranstaltung von E-Mobilitätstagen mit Angeboten, wie Testparcours für E-Fahrzeuge, Informationen zu den unterschiedlichen E-Fahrzeugen, Nutzung des Elektro-O-Mats und die Veranstaltung von Netzwerkgesprächen mit verschiedenen Wirtschaftszweigen. Der Kommunale Fuhrpark sollte, sobald der Haushalt wieder konsolidiert ist, auf den Elektrobetrieb umgestellt werden. Bis dahin ist zu prüfen ob bei einem Fahrzeugersatz der Kauf eines E-Fahrzeugs wirtschaftlich darstellbar ist. Die Umstellung von gewerblichen Fuhrparks auf den Elektrobetrieb sollte gefördert werden und eine Infrastruktur, welche den Elektroverkehr fördert, sollte angepasst und neu geschaffen werden. Auch der Wohnbau und Wohnanlagen sollten an die neuen Mobilitätsanforderungen angepasst werden, z.B. durch. die Bereitstellung von Ladepunkten an Autostellplätzen, die Planung von Abstell-möglichkeiten für E-Fahrzeugen und Pedelecs und die Schaffung von Nutzungsanreizen durch vergünstigte Strom-produkte für das Laden zu Hause. Dazu sollte Qualifizierung und Weiterentwicklung von Kompetenzen rund um die Elektromobilität Einzug finden. Darüber hinaus sollten, um Elektromobilität erfolgsversprechend umzusetzen, die geplanten Elektromobilitätsvorhaben in die übergeordneten Planungsstrategien der Stadt eingebunden werden und wo immer möglich die E-Mobilitätsangebote mit denen der umliegenden Regionen vernetzt werden. (Infos unter: http://www.e-mobilbw.de) “ so Fraktionssprecher Axel Baumbusch zu dem umfassenden Antrag der Grünen Liste.
„Die Stadt hat sich bereits in vieler Hinsicht für eine klimagerechtere Entwicklung stark gemacht: E-Bikes stehen im städtischen Fuhrpark, E-Ladesäulen wurden errichtet, die SVP ist hier sehr engagiert und eine städtische Initiative E-Mobilität wurde 2012 als Kooperation zwischen der Wirtschafts-förderung Region Stuttgart GmbH und der Stadt Pforzheim auf den Weg gebracht. Die Bereit-stellung von E-Autos, E-Rollern, Segways und E-Bikes an Mitarbeitende der Stadt für berufliche und private Fahrten kann – aufgrund der Fahrprofile mit oftmals planbaren Routen und einer hohen Auslastung der Fahrgeräte auf begrenzten Strecken – auch zu einer wirtschaftlichen Umsetzung der Elektromobilität führen. Den E-Fuhrpark mit einem regionalen Anbieter zu beliefern, ist dabei ein weiterer wichtiger Punkt in der Vertrauensbildung, zudem der städtische Strom bereits zu 100 %

umweltschonend aus Wasserkraft erzeugt wird. Das braucht jetzt eine gezielte Weiterführung.“ fasst Stadtrat Emre Nazli zusammen.
„Spätestens mit der Unterzeichnung des neuen Klimavertrages von Paris im letzten Jahr durch die Bundesregierung, wurde deutlich, dass sich viele Lebensbereiche unserer Gesellschaft neu orientieren müssen – weg von fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern. Elektromobilität, verglichen mit der konventionellen Mobilitätsform, verursacht geringe Schadstoff-, CO2- und Lärmemissionen und ist sicherer vor internationalen Krisen. Ein Masterplanziel mit Priorität A der Pforzheimer Bürger ist: Innovative Verkehrssysteme einzuführen, das CO 2 aus der Mobilität um 50 % zu reduzieren und Wohnstandorte in der Innenstadt durch weniger Verkehrsemissionen zu stärken! Das wollen wir ins Leben bringen.“ begründet der stellvertretende Sprecher Dr. von Laue den Grüne-Liste-Antrag abschließend.

Pforzheim, 13.09.2017